

Tempelhofer Feld für alle statt Luxusbebauung des Senats!

Der Senat möchte Teile des Feldes verkaufen und bebauen lassen. Private Investoren sollen, neben einem Gewerbegebiet und dem Prestigeprojekt einer neuen Landesbibliothek, auf der Neuköllner Seite ein Luxusviertel bauen. Das Volksbegehren will das Feld als öffentliche Erholungsfläche erhalten und die Bebauung und Privatisierung verhindern. DIE LINKE. Neukölln unterstützt das Volksbegehren weil:

- Das neue Wohnviertel wird die Mieten in Neukölln weiter hoch treiben.
- Es sind keine Sozialwohnungen geplant! Ganz im Gegenteil: Der Senat plant ein neues „exklusives Wohnviertel“. Kaltmieten von 14 Euro pro Quadratmeter werden angestrebt.
- Die Pläne des Senates bedeuten Privatisierung. Damit gäbe es keine öffentliche Kontrolle mehr.
- Der Senat verschweigt die Kosten der Bebauung. Laut einem internen Papier wird die Bebauung rund 500 Millionen Euro kosten.
- Das Feld ist wichtig für die Versorgung der anliegenden Bezirke mit frischer Luft. Diese ökologische Funktion muss erhalten bleiben.

Volksbegehren unterstützen! Senat stoppen! **DIE LINKE.**

Diskussionsveranstaltung: 100% Tempelhofer Feld statt 100% Senat!

Gemeinsam mit der Bürgerinitiative 100% THF, den Piraten und den Grünen laden wir zu einer Diskussionsveranstaltung ein. Wir werden über die Pläne des Senates und die befürchteten Auswirkungen sprechen und diskutieren, wie die Endphase erfolgreich bestritten werden kann.

WANN? Freitag, 6. Dezember um 19 Uhr
WO? Café Engels, Herrfurthstr. 21, 12049 Berlin